



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2017

8,370: Standortfaktoren und internationaler Standortwettbewerb

ECTS-Credits: 4

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - schriftliche Klausur / Prüfung (50%, 60 Min.)

Dezentral - schriftliche Gruppenarbeit (Benotung für alle gleich) (50%)

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[8,370,1.00 Standortfaktoren und internationaler Standortwettbewerb](#) -- Deutsch -- [Scherer Roland](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Es werden keine spezifischen Vorkenntnisse erwartet.

Veranstaltungs-Inhalt

Die Veranstaltung zeigt die aktuelle Situation des internationalen Wettbewerbs der Standorte um Unternehmen und öffentlichen Investitionen auf. Zur Verknüpfung von Theorie und Praxis werden zunächst die wesentlichen Grundlagen verschiedener Standorttheorien sowie existierender regionaler Wachstums- und Entwicklungsmodelle vorgestellt und diskutiert. Ergebnisse von Studien zum Thema Standortwahlverhalten von Unternehmen ergänzen diese theoretischen Grundlagen und stellen den Praxisbezug her. Im zweiten Teil der Vorlesung geht es um das Thema Standortmanagement. Es werden die Aufgaben, Ziele sowie dessen Wirkungsmessung thematisiert. Ein Gastreferat aus der Praxis der Wirtschaftsförderung stellt auch hier die Praxisbezüge des Unterrichtsstoffes her.

Veranstaltungs-Struktur

--

Veranstaltungs-Literatur

- Vorlesungsreader
- Unterlagen zu den Vorlesungen auf Studynet (verfügbar spätestens am Tag vor der jeweiligen Vorlesung im Studynet)
- Maier, G. / Tödting F. (2006): Regional- und Stadtökonomik 2 Bde. Bd.1: Standorttheorie und Raumstruktur; Bd. 2: Regionalentwicklung/Regionalpolitik. Springer-Verlag: Wien, New York 4\2006.



Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Klausur / Prüfung (50%, 60 Min.)

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Extended Closed Book

Die Benutzung der Hilfsmittel ist eingeschränkt. Alle zusätzlich erlaubten Hilfsmittel müssen im Abschnitt "Hilfsmittelzusatz" abschliessend aufgeführt sein. Grundsätzlich gilt:

- Für diese Prüfung sind alle Taschenrechner der Texas Instruments TI-30-Serie sowie ein- oder zweisprachige Wörterbücher (keine Fachwörterbücher) ohne Handnotizen zugelassen. Alle anderen Taschenrechnermodelle sowie elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Nicht erlaubt sind zudem jegliche Art von Kommunikation sowie sämtliche programmierbaren und kommunikationsfähigen elektronischen Geräte wie Notebooks, Tablets, PDAs, Mobiltelefone und weitere.
- Die Beschaffung der Hilfsmittel ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Gruppenarbeit (Benotung für alle gleich) (50%)



Bemerkungen

max. 2 Personen; Einzelarbeit auch möglich

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

- Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen.
- Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnisse) hat durchgängig und konsequent nach APA- oder MLA-Standard zu erfolgen. Die Quellenangaben für wörtlich und sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Text zu integrieren, informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C. (2015), Lern- und Arbeitsstrategien (11. Aufl., 4. Druck). Aarau: Sauerländer).
- Für alle Arbeiten, welche an der Universität St. Gallen geschrieben werden, ist die Angabe von Seitenzahlen sowohl nach MLA- wie auch nach APA-Standard nie fakultativ.
- Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.
- Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R. et SCHINDLER B. (2014), Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (5. Auflage), Zürich: Schulthess oder beachten Sie die Empfehlungen der Law School).

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

1. Einführung in die Veranstaltung
2. Globalisierung
3. Standortwahlverhalten von Unternehmen
4. Regionalisierung & Regionalpolitik
5. Regionalwirtschaftliche Standorttheorien I: Die "klassischen" Theorien
6. Regionalwirtschaftliche Standorttheorien II: Die "neuen" Theorien
7. Das St.Galler Modell für Standortmanagement I: Grundlagen und Zielsetzung
8. Das St.Galler Modell für Standortmanagement II: Organisation und Wirkungsmessung
9. Fallstudie

Prüfungs-Literatur

- Vorlesungsreader
- Unterlagen zu den Vorlesungen auf Studynet (verfügbar spätestens am Tag vor der jeweiligen Vorlesung im Studynet)



Wichtige Hinweise

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 26. Januar 2017
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 20. März 2017
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 10. April 2017

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.